

04.01.2011 - 07:02 Uhr

EANS-Adhoc: Jungfraubahn Holding AG / Mehr Gäste auf dem Jungfrauoch im 2010

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

04.01.2011

Im Jahr 2010 haben 672'000 Personen das Jungfrauoch - Top of Europe besucht. Die Jungfraubahnen konnten 21'000 Gäste mehr begrüßen als im Jahr zuvor, was einer Steigerung von 3,2 Prozent entspricht. Neben dem Jungfrauoch - Top of Europe waren auch die anderen Ausflugsziele der Jungfraubahn Gruppe im 2010 gut besucht. Die Wengernalpbahn, die Mürrenbahn und die Harderbahn beförderten mehr Passagiere als im Vorjahr.

Während im 2009 die Finanz- und Wirtschaftskrise und die Angst vor der Schweinegrippe das Reisegeschäft hemmten, erholte sich im 2010 die Lage auf den meisten Märkten der Unternehmung. Die intensivierten Marketingaktivitäten in Asien zeigten Wirkung und kurbelten besonders das Gruppenreisegeschäft an. Hätte der Ausbruch des isländischen Vulkans Ejafjallajökull den Flugverkehr in Europa nicht lahm gelegt, hätte die Jungfraubahn Gruppe sogar noch bessere Gästefrequenzen verzeichnet.

	Personenfrequenzen 2010	Personenfrequenzen 2009	Veränderung in Prozent
Jungfraubahn (Joch an)	672'000	651'000	+3,2%
Wengernalpbahn (Gesamtfrequenzen)	2'488'000	2'444'000	+1,8%
Grindelwald-First (Tal ab)	467'000	484'000	-3,5%
Mürrenbahn (Gesamtfrequenzen)	546'000	541'000	+0,9%
Harderbahn (Gesamtfrequenzen)	148'700	145'900	+1,9%

Auftakt in die Wintersaison

Die Jungfrau Ski Region, zu der die Teilgebiete Grindelwald-First, Kleine Scheidegg-Männlichen und Mürren-Schilthorn gehören, eröffnete die Saison am 27. November 2010. Bis am 2. Januar 2011 wurde ein Umsatz von 13,9 Millionen Franken erzielt, womit die Einnahmen gegenüber der letzten Saison um 0,9 Prozent gesteigert wurden. Bis am 25. Dezember 2010 war das Wintersportgeschäft harzig verlaufen. Doch das schöne Wetter und die guten Schneeverhältnisse in der Altjahreswoche führten dazu, dass die Jungfrau Ski Region den Rückstand aufholen und das Vorjahresergebnis übertreffen konnte. Über die Feiertage, vom 23. Dezember 2010 bis zum 2. Januar 2011, wurde der Umsatz gegenüber der gleichen Periode vor einem Jahr um 17,5 Prozent erhöht.

Rückfragehinweis:

Urs Kessler, CEO Jungfraubahnen
+4179 407 90 52

Simon Bickel, Medienverantwortlicher
+4179 222 53 10
simon.bickel@jungfrau.ch

Branche: Bahn
ISIN: CH0017875789
WKN: 001787578
Index: SPI
Börsen: BX Berne eXchange / Geregelter Markt
SIX Swiss Exchange / Domestic Standard

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002850/100616759> abgerufen werden.